

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Der Urlaubsmauffel  
**Autor:** Kriegler, Harald  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-605867>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Peter Pol/Reito Fontanella

# Der Urlaubsmuffel

Nun naht sie bald, die Urlaubszeit  
und wieder gab's natürlich Streit.  
Drum sprach ich gleich zu meiner Frau:  
«Erinnerst du dich an den Stau?  
Dann war auch noch ein Reifen platt  
im letzten Jahr vor Ingolstadt.  
Du willst gern übern grossen Teich,  
doch dazu sage ich dir gleich  
was soll'n wir in Amerika?»  
(Ein Kamerad war kürzlich da.  
«Es schmeckt», so schrieb er mir,  
«abscheulich hier das Flaschenbier.»)

Genau vor dreizehn Jahren  
war'n wir auf den Kanaren.  
Noch heut verfluch ich dieses Land,  
bekam ich doch 'nen Sonnenbrand.  
Und Tante sprach von Kreta:  
«Kein Schnitzel gab's, nur Feta.»  
Olivenöl und weisses Brot,  
Verstopfung meinem Darme droht.

Dein Bruder Kurt bekam Verdruss  
in Istanbul am Bosporus.  
In einem Park, und trotz Verbot –  
liess Wasser er im Abendrot.  
Ein Polizist hat ihn gefasst  
und drohte gleich mit langem Knast,  
'nen Batzen Geld, den gab Kurt her –  
ins Ausland reist der nimmermehr.

Die Frau, die hört sich alles an  
und spricht zu mir: «Du Hampelmann,  
bleib nur zu Hause dieses Jahr  
allein ich eben diesmal fahr.»  
Das tat sie auch. Nie wieder sah  
ich meine liebe Erika,  
denn sie, sie ist dann durchgebrannt  
mit Dimitros nach Griechenland.  
Nun sitz ich hier auf dem Balkon  
und pflege meine Depression ...

Harald Kriegler